

**FRÖBEL**  
Kompetenz für Kinder

## TRANSFER-WORKSHOP 4

05.01.2022

### Organisation - Personal

(pädagogisches Personal, nicht pädagogisches Personal)

Akzeptanz für Veränderung – neue Ausbildungsinhalte/ neue Weiterbildungen

### „MuDi & WiSo“

Unterstützung der **FRÖBEL-Qualifizierungsoffensive** mittels  
„Multiplikator\*innen Digitalisierung“ und „Wirkungsmanager\*innen  
im Sozialraum“ durch Sachkostenbeitrag



<b>FRÖBEL - Über uns...auf einen Blick</b>	Seite <b>03</b>
<b>Projektverantwortliche</b>	Seite <b>04</b>
<b>Leitbild &amp; Pädagogik bei FRÖBEL</b>	Seite <b>05</b>
<b>Analyse zum Projektantrag „Digitalisierung stärken“</b>	Seite <b>07</b>
<b>Bausteine des Projektes/ Förderantrags „Digitalisierung stärken“</b>	Seite <b>08</b>
<b>Inhalte &amp;Ziele des Projektes/ Förderantrags „Digitalisierung stärken“</b>	Seite <b>09</b>
<b>Thesen für Gelingens-Faktoren &amp; Stolpersteine</b>	Seite <b>13</b>
<b>Was braucht es für eine nachhaltige Verstetigung?</b>	Seite <b>14</b>
<b>Was gewinnen wir?</b>	Seite <b>15</b>
<b>Was müssen wir loslassen?</b>	Seite <b>16</b>

## Auf einen Blick

- Größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen in Deutschland, Hauptsitz in Berlin
- Bundesweit 202 Einrichtungen in 11 Bundesländern (Krippen, Kindergärten, Horte und Familienberatungseinrichtungen)
- Rund 19.000 betreute Kinder
- 4.500 Beschäftigte
- Kindergärten in Polen und Australien

## FRÖBEL in NRW

- 74 Kindertageseinrichtungen/Familienzentren in NRW  
Köln, Hürth, Kerpen, Bonn, Bergisch Gladbach, Königswinter, Düsseldorf, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Moers, Oberhausen, Münster

## FRÖBEL- Standorte

Deutschland 202

International 6



Seite 1

## Ulrike Rubruck

- zurzeit der Antragsstellung **Pädagogische Fachberatung** der Region Köln-Rhein
- Antragsstellung für 19 rechtsrheinische Kölner FRÖBEL-Kindergärten & Familienzentren in sozial erneuerbaren Stadtteilen

## Geschäftsleitung der Region Rhein-Ruhr

- Zuständigkeit für 15 Einrichtungen in 6 Kommunen
- gemeinsam mit zwei Fachberater\*innen,

## Leitbild als Gemeinsamkeit

Kinder haben Rechte!

- Die Rechte der Kinder bilden die Grundlage der pädagogischen Arbeit.
- Die Rechte von Kindern sind im pädagogischen FRÖBEL-Leitbild festgeschrieben.

## Eine gemeinsame Rahmenkonzeption

- Eine gemeinsame Rahmenkonzeption verbindet alle Einrichtungen bei FRÖBEL.
- Sie setzt fachliche Standards für die pädagogische Arbeit.
- Die Umsetzung einer offenen und inklusiven Pädagogik orientiert sich maßgeblich an den in der Rahmenkonzeption formulierten FRÖBEL-Prinzipien
  - Beziehung,
  - Individualisierung und
  - Partizipation.
- Sie definieren pädagogische Selbstverständnis



## Profile der Einrichtungen

FRÖBEL-Einrichtungen sind bunt und vielfältig.

Zusätzlich zu den gemeinsamen fachlichen Grundlagen hat jede FRÖBEL-Einrichtung die Möglichkeit, eigene pädagogische Schwerpunkte besonders zu betonen, beispielsweise....



## Vor-Antragsphase

1. Einrichtungsspezifischer Austausch von Leitungen mit ihren Teams und Elternvertretern zu den Inhalten des Förderaufrufs und Entwicklung von bedarfsorientierten Unterstützungsmaßnahmen.
2. Rückkoppelung der Ergebnisse in regionale Kleingruppen, Entwicklung erster bedarfsorientierter Projektideen.
3. Rückkoppelung an Fachberatung, Erarbeitung eines Regionen spezifischen Projektes gemeinsam mit 3 Leitungen.



Hardware

...entsprechend  
des E.-Profils

**Ausstattung**

Netzqualität

Wartung & Update

**Erweiterung des Netzwerkes  
im Rahmen der  
Familienzentrumsarbeit**

**Zeit, Methoden** für die  
Entwicklung einer  
**gemeinsamen Haltung.**

**Impulsgebung** für  
Führungskräfte, um das  
Thema in den Teams zu  
bearbeiten.

Für **ALLE ... Fach- und  
Ergänzungskräfte**

**Kreative  
Umsetzungsideen**

**Verzahnung** mit den  
Bildungsbereichen

**Veränderungsmanagement**

**Qualifizierungen &  
Schulungen...**  
Zielgruppe:  
Führungskräfte, Fach-  
und Ergänzungskräfte

„**Überzeugungsmuße**“

Spezialisten/  
**Brückenköpfe**

(Vorbereitungs-)Zeit





## Ausstattungen/ Anschaffung benötigter Hardware

- Notebook, Tablets, Headset für Fach- und Ergänzungskräfte sowie Familien und Menschen in Wohnheime
- digitale Kameras
- Mikrofone
- Beamer
- Endoskop-Kameras

## Ziele

→ Mit der Anschaffung der benötigten **Hardware für unsere Einrichtungen sowie die Familien und andere Beteiligte aus dem Sozialraum** ist es uns möglich, die Zusammenarbeit mit Familien und Netzwerkpartnern in einem weiteren möglichen Lockdown aufrechtzuerhalten.





**Qualifizierungen** (breit aufgestellt) – von ca. **120-130 Pädagog\*innen, davon:**

- **38** Führungskräften (Leiter\*innen/ Koordinator\*innen) Tandem-Workshops
- **80** Fach- und Ergänzungskräften in Methodenschulung
- **5** Multiplikator\*innen Digitalisierung zur Implementierung in den Teams
- **10** Wirkungsmanager\*innen im Sozialraum

**Ziele der Qualifizierungen:**

- Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung zum Thema „Digitale Medien“
- Erarbeitung & Implementierung des Themas in Einrichtungskonzeptionen
- Stärkung der Medienkompetenz (didaktisch & methodisch) von päd. Fach- und Ergänzungskräften
- Nutzung und Anwendung von digitale Medien
- (niederschwellige) Ansprechpartner auf der Fach- und Ergänzungskraftebene
- Ausbau und Aufbau von Netzwerken in den Sozialräumen unserer Einrichtungen



## Wirkungsmanagement nach Innen, durch

- **Implementierung** regelmäßig stattfindender digitaler virtueller Angebote im päd. Alltag, Sprachbildung und -förderung bilden u.a. einen Schwerpunkt.
- **digitale Dokumentation des pädagogischen Alltags**
- **Bereitstellungen** von **digitaler Hardware** für Familien

## Ziele:

- **Chancen- und Bildungsgerechtigkeit** für die Kinder & Familien unserer Einrichtungen.
- **Transparenz** bezüglich der **päd. Arbeit in unseren Kindergärten**. Eltern erhalten, trotz möglicher Zugangsbeschränkungen Einblicke in die Bildungsprozesse ihrer Kinder durch digitale Portfolios, Videos oder Live-Angebote. Die Pädagogische Arbeit wird dadurch sichtbar.
- **Teilhabe aller Kinder**
- Nachhaltige **Implementierung** im päd. Alltag, um dem gesetzlichen Bildungsauftrag gerecht zu werden.



## Wirkungsmanagement nach Außen, durch

- **Bereitstellungen** digitaler Hardware für Senior\*innen
- **Initiierung** von generationsübergreifenden digitalen Angeboten im pädagogischen Alltag & Öffnung dieser Angebote in den Sozialraum

## Ziele:

→ **Erweiterung** des **Netzwerkes** mit ortsansässigen Institutionen in den Sozialräumen unserer Kindergärten, wie z.B. mit Jugendeinrichtungen/ **Alten- und Pflegeheimen**/ Interkulturellen Institutionen/ Grundschulen.

→ **Teilhabe** für Menschen der **Generation 60plus**.

→ Familien, Kinder als auch die Menschen im **Seniorenalter** profitieren von den wechselseitigen Kontakten und Begegnungen im virtuellen Raum. Durch kreative, sprachfördernde und kulturelle Angebote, wie das Erzählen oder Vorlesen von Märchen und Geschichten aus aller Welt schaffen wir **Brücken zwischen Generationen und Kulturen und sorgen für Barrierefreiheit von Klein und Groß**.

→ **Wirkung durch Übernahme gesellschaftspolitischer und sozialer Verantwortung**.

## Stolpersteine

- Faktor „Zeit“, Vorbereitungszeit
- Ängste/ Hemmschwellen der Mitarbeiter in der Anwendung digitaler Medien/ Tools
- *Glaubensfragen* „digitale Medien schaden Kindergartenkindern“
- Fachkräftemangel & permanenter Personalwechsel
- Schlechte Netzwerkqualität/ W-LAN
- Sozialräume in sozial schwachen Stadtteilen

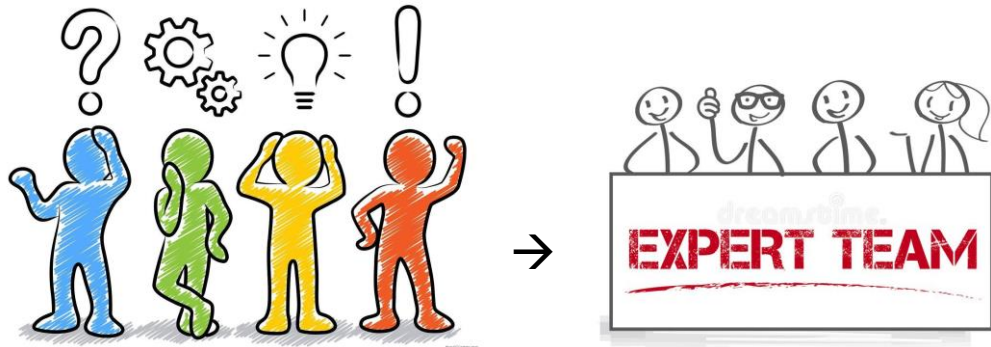


## Gelingens-Faktoren

- Mitgestaltung und Planung der Projektentwicklung von Beginn an
- Teilnahme aller Teilnehmer\*innen auf freiwilliger Basis, d.h. intrinsische Motivation der Pädagog\*innen
- 3-4 Eks/ FKs pro Einrichtung
- „Brückenköpfe“/ Verantwortliche/ Spezialist\*innen pro Kita benennen, (niederschwellige) Ansprechpartner\*innen
- Externe und interne Systemadministrator, welche Wartung der Hardware sowie die benötigte Software Updates sicherstellen
- Terminierung der Fortbildungen & Qualifizierungen der Pädagog\*innen in Randzeiten
- Methodenschulung im gesamten Jahr 2022 sowie E-Learning-Formate
- Digitaler Kodex; Datenschutz-Standards



- Regelmäßige Reflexionen digitaler und analoger Art auf Fachkrattebene (niederschwellig)
  - Gemeinsame Arbeitskreise für Fach- und Ergänzungskräfte sowie Leitungen, Multiplikatoren „Digitalisierung“ und alle die interessiert sind, um best practice weiterzugeben und Synergieeffekte zu erzeugen
- 
- Anonymisierte Befragungen von Pädagog\*innen und Eltern
  - Fachliche Begleitung durch regionale Fachberatungen und die Fachabteilungen der Hauptgeschäftsstelle Berlin
  - Zeitraum der Qualifizierungen –da über das Jahr 2022 Qualifizierungsmaßnahmen verteilt stattfinden
  - FRÖBEL-Strategie 2030 mit dem strategischen Schwerpunkt „Digitalisierung“
  - Finanzielle Ressourcen, um das begonnen Projekt fortzuführen – Einplanung in die Wirtschaftsplanungen der nächsten Jahre
  - Längerfristig angelegte Qualifizierungsmaßnahme bzw. –offensive, beispielsweise medienpädagogische Inhouse-Fortbildungen, E-Learning -Formate

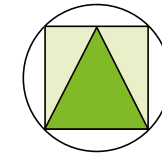


- Digitaler Infrastruktur, Geräte und Internetzugang
- Inhaltliche Unterstützung/ Qualifizierung des Personals für die Arbeit mit digitalen Medien
- Medienerziehung und Didaktik und Verzahnung mit allen Bildungsbereichen (Bildungsgrundsätze NRW)
- Qualifikation von päd. und nicht pädagogischen Personals sowie Vor- und Nachbereitung, Reflexion Kommunikation mit Eltern
- Organisation und Management



**Wir werden sehen...**





**FRÖBEL**  
Kompetenz für Kinder

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ulrike Rubruck  
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH  
Salierring 47-53, 50667 Köln  
01735603505

Ulrike Rubruck

[www.froebel-gruppe.de](http://www.froebel-gruppe.de)